

Heft 189

REINHARD JIRGL

Januar 2011

Gastredaktion: Thomas Combrink

## INHALT

---

### *REINHARD JIRGL*

Hommage à John Cage 3

---

### *HELMUT BÖTTIGER*

Buchstaben-Barrikaden. Von Reinhard Jirgls Anfängen bis hin zu »Die Stille« – ein in sich stimmiger ästhetischer Kosmos 14

---

### *STEPHAN PABST*

Text-Theater. Zur Form der frühen Prosa Reinhard Jirgls 25

---

### *KAREN DANNEMANN*

Die Spur des schwarzen O und der Schrei. Der Mensch als Opfer der Geschichte in Reinhard Jirgls Romanen 38

---

### *THOMAS COMBRINK*

Das Unrecht benennen, um es zu verneinen.  
Zu Reinhard Jirgls Roman »Die atlantische Mauer« 47

---

### *DIETER STOLZ*

»45 Seiten aus dickem braunem Velourspapier beklebt mit  
100 Mal geronnenem Tod«. Reinhard Jirgls Roman »Die Stille« 57

---

### *WOLFGANG MATZ*

Punkt, Punkt, Komma, Strich. Höchstpersönliche Anmerkungen  
eines Lektors (= Lesers) zu einigen Eigenheiten im Romanwerk  
von Reinhard Jirgl 69

*REINHARD JIRGL*

---

»Das Gegenteil von Spiel ist nicht Ernst, sondern Wirklichkeit!« 80

*ARNE DE WINDE*

---

»Das hatte ich mal irgendwo gelesen«.  
Überlegungen zu Reinhard Jirgls Essayismus 86

*ARNE DE WINDE*

---

Auswahlbibliografie Reinhard Jirgl 98

Notizen 106